



# Beschlussvorlage

Amt: 202 Singer	Datum: 29.04.2021	Az.: 922.5224	Drucksache Nr.: 98/2021
--------------------	-------------------	---------------	-------------------------

Beratungsfolge	Termin	Beratung	Kennung	Abstimmung
Haupt- und Personalausschuss	14.06.2021		öffentlich	

## Beteiligungsvermerke

Amt	Abt. 10/102	Amt 20				
Mitwirkung						

## Eingangsvermerke

Oberbürgermeister	Erster Bürgermeister	Bürgermeister	Haupt- und Personalamt Abt. 10/101	Kämmerei	Stabsstelle Recht

Betreff:

**badenova AG & Co. KG;  
- Jahresabschluss 2020**

Beschlussvorschlag:

- Der Haupt- und Personalausschuss nimmt
  - die Bilanz zum 31.12.2020,
  - die Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis zum 31.12.2020,
  - den Lagebericht 2020,
  - den Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers
  - den Bericht des Aufsichtsrats
  - den Anhang 2020
  - den Anlagenspiegel
 zur Kenntnis.
- Der Haupt- und Personalausschuss ermächtigt den Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung über die Verwendung des Bilanzgewinns des Geschäftsjahres 2020, der Entlastung der badenova Verwaltungs-AG als Geschäftsführerin der badenova AG & Co. KG sowie die Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2021 zuzustimmen.

## Anlage(n):

- Bilanz 2020
- GuV 2020
- Lagebericht 2020
- Bestätigungsvermerk

BERATUNGSERGEBNIS		Sitzungstag:			Bearbeitungsvermerk	
<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss (s. Anlage)			Datum	Handzeichen
<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthalt.			

**Bericht des Aufsichtsrats**  
**Anhang 2020**  
**Anlagenspiegel 2020**  
**Vorlage 98-2021 Anlage 0.pdf**

Angaben über finanzielle und personelle Auswirkungen

- Die Maßnahme hat keine finanziellen und personellen (i.S.v. Personalmehrbedarf) Auswirkungen
- Die einmaligen (Investitions-)Kosten betragen weniger als 50 T EUR und die dauerhaft entstehenden Folgekosten inklusive der Personalmehrkosten betragen jährlich weniger als 20 T EUR
- Die finanziellen/personellen Auswirkungen können aufgrund ihrer Komplexität nicht sinnvoll in der Tabelle dargestellt werden und sind daher in der Sachdarstellung enthalten oder als Anlage beigefügt

**-In diesen Fällen ist die Tabelle nicht auszufüllen-**

Finanzielle und personelle Auswirkungen (Prognose)						
<input checked="" type="checkbox"/> Investition	Nicht investive <input type="checkbox"/> Maßnahme oder Projekt	2020	2021	2022	2023	2024 ff.
		in EUR				
Investition/ Auszahlung	Aufwand/ Einmalig verminderter Ertrag					
Zuschüsse/Drittmittel (ohne Kredite)	Ertrag / Einmalig ver- minderter Aufwand					
SALDO: Finanzierungs- bedarf: Eigenmittel oder Kredite	SALDO: Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)					
Folgekosten p.a. / Aufwendungen und Erträge		Jährlich ab Inbetriebnahme / nach Abschluss der Maßnahme in EUR				
Aufwand (inklusive Personalmehrkosten, s.u.) / Verminderung von Ertrag						
Ertrag / Verminderung von Aufwand						
SALDO: Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)						
Personalmehrbedarf (dauerhaft) Stelle / Bezeichnung		Entgeltgruppe/ Be- soldungsgruppe	Arbeitgeberaufwand p.a. (Lohn- und Nebenkosten) in EUR			
1.						
2.						
3.						
<b>SUMME Personalmehrkosten (dauerhaft)</b>						
Ist die Maßnahme im Haushaltsplan berücksichtigt?						
<input type="checkbox"/> Ja, mit den angegebenen Kosten <input type="checkbox"/> Ja, mit abweichenden Kosten (Erläuterung in der Begründung) <input type="checkbox"/> Nein						
Ist die Maßnahme in der mittelfristigen Planung berücksichtigt?						
<input type="checkbox"/> Ja, mit den angegebenen Kosten <input type="checkbox"/> Ja, mit abweichenden Kosten (Erläuterung in der Begründung) <input type="checkbox"/> Nein						

### Sachdarstellung:

Im Rahmen der Finanzprüfung der Stadt Lahr hat die Gemeindeprüfungsanstalt ein verstärktes Beteiligungsmanagement vorgeschlagen. Die Verwaltung hat hierfür ein umfangreiches Beteiligungsmanagementkonzept erarbeitet, welches am 16.11.2007 vom Gemeinderat (Vorlage 136/2007) beschlossen wurde. Hiernach erfolgen u.a. die Feststellung des Jahresabschlusses und die Erteilung der entsprechenden Entlastungen sowie die Bestellung des Abschlussprüfers -ab einer unmittelbaren Beteiligung von 25% oder mittelbaren Beteiligung von 50% (sowie badenova AG & Co. KG) -künftig durch den Haupt-und Personalausschuss.

Die nächste Gesellschafterversammlung der badenova AG & Co. KG findet am 19. Juli dieses Jahres statt.

#### **Zu Ziffer 1) des Beschlussvorschlags:**

Der Vorstand der badenova AG & Co; KG hat der Beteiligungsverwaltung die Unterlagen zum Jahresabschluss 2020 zur Verfügung gestellt. Auf die als Anlage beigefügten Unterlagen wird verwiesen.

Im Geschäftsjahr 2020 konnte das beteiligungsunternehmen eine Bilanzsumme von 706.607.820,45 € (Vj.: 681.979.052,06 €) und einen Jahresüberschuss von 52.197.714,42 € (Vj.: 53.593.104,32 €) erzielen.

#### **Zu Ziffer 2) des Beschlussvorschlags:**

In der Gesellschafterversammlung soll beschlossen werden, dass vom Jahresüberschuss der badenova AG & Co. KG in Höhe von 52.197.714,42 € ein Betrag von 1.566.000,00 € dem Innovationsfonds Klima- und Wasserschutz zugewiesen und 1.390.854,17 € entnommen werden. Gleichzeitig soll beschlossen werden, den dadurch entstehenden Bilanzgewinn in Höhe von 52.022.568,59 € im Verhältnis der festen Kapitalanteile unter den Gesellschaftern zu verteilen.

Des Weiteren soll beschlossen werden, der badenova Verwaltungs-AG als Geschäftsführerin der badenova AG & Co. KG für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung zu erteilen.

Für das Geschäftsjahr 2021 soll die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ebner Stolz GmbH & Co. KG, Stuttgart, zum Abschlussprüfergewählt werden.

Die Stadt Lahr ist über den Eigenbetrieb Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr mit 1,426 % an der badenova AG & Co. KG beteiligt (anteilige Ausschüttung: 814.124,93 € (brutto, bzw. 741.841,83 € netto). Bei der Aufstellung des Wirtschaftsplanes wurde von einer anteiligen Ausschüttung in Höhe von 747.000,00 € (netto) ausgegangen.

Markus Ibert  
Oberbürgermeister

Jürgen Trampert  
Stadtkämmerer